

## A3Ä1 Aufbau einer grünen und blauen Infrastruktur für Thüringen

Antragsteller\*in: Laura Wahl (KV Erfurt)

### Änderungsantrag zu A3

Von Zeile 4 bis 9:

grünen Band soll in ganz Thüringen ein Biotopverbundsystem in Form von Hecken und Saumstrukturen, Blühstreifen, Baumreihen etc. entstehen. ~~Diese Flächen sollen durch das Land Thüringen bzw. durch die öffentliche Hand erworben werden und gemäß den Vorgaben der zuständigen Natura2000 Station in Abstimmung mit den zuständigen Unteren Naturschutzbehörden bewirtschaftet werden.~~ Über Ausweisungen als Schutzgebiete, Erwerb der Flächen durch die öffentliche Hand und/oder Förderprogramme soll sichergestellt werden, dass diese Flächen ökologisch hochwertig bewirtschaftet werden.

### Begründung

Das Ziel, eine grün-blaue Infrastruktur in Thüringen weiter aufzubauen, ist richtig und wichtig. Allerdings ist es nicht zielführend, dass die betroffenen Flächen vom Staat erworben werden sollen. Denn dies beträfe unzählige Flächen - woher soll das Geld im Landeshaushalt kommen? Schwer vorstellbar ist auch, wie ein Flächenerwerb durch die öffentliche Hand überhaupt praktisch umsetzbar wäre. Die Flächeneigentümer\*innenstrukturen in Thüringen sind hoch komplex. Teilweise braucht es für eine gute Grünstruktur aber nur wenige Meter am Rande eines Feldes oder eines Flusses. Es ist weder zielführend noch praktisch umsetzbar, dass der Staat solche Flächen den Eigentümer\*innen abkauft.